

## **Aktionsblatt für DFR Mitglieder**

### **„Frauenhandel, die neue Sklaverei. Das skrupellose Geschäft mit der Hoffnung.“**

#### Information

Der Deutsche Frauenring e.V. hat zu diesem brisanten Thema am 20. Oktober 2005 ein Bundesfachseminar in Freiburg/Br. durchgeführt. Vertreterinnen und Vertreter von Wissenschaft und Medien, von Bundeskriminalamt, Fachberatungsstellen und Fachverbänden zeigten auf, wie sehr auch Deutschland im Brennpunkt dieses Problems steht. Deutschland ist eines der Hauptziel- und Durchgangsländer des internationalen Frauenhandels.

Junge Frauen werden in ihrer Heimat entführt, mit falschen Versprechungen gelockt oder auch gekauft. Nach Angaben der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) sind es jährlich 175.000 Frauen, die „gehandelt“ werden, in der EU sollen ca. 500.000 Frauen zur Prostitution gezwungen werden. Die meisten sind zwischen 18 und 25 Jahren alt, viele sind auch erst zwölf oder wenig älter.

Die Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2006 lässt neue Ströme und damit weiteres unermessliches Leid vieler junger Frauen (und auch einiger junger Männer) erwarten. Das betrifft alle Regionen in Deutschland: es geht uns alle an, was in näherer oder weiterer Nachbarschaft jungen Frauen angetan wird.

Wenn Sie mehr Informationen zu dem Thema wünschen, so steht Ihnen in Kürze die DFR Grüne Reihe Nr. 59 zum Bundesfachseminar zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch bei den Fachberatungsstellen in Ihrer Region, z.B. bei Solwodi e.V., FiM e.V. (Frauenrecht ist Menschenrecht), Terre des Femmes oder bei kirchlichen Informationsdiensten.

#### Link-Tipps:

Aktionsbündnis gegen Frauenhandel: [www.gegenfrauenhandel.de](http://www.gegenfrauenhandel.de)

Amnesty for Women e.V.: <http://www.amnestyforwomen.de>

Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V. (KOK): [www.kok-potsdam.de](http://www.kok-potsdam.de)

Terre des Femmes: <http://www.terre-des-femmes.de>

#### Was können Sie tun?

Organisieren Sie eine Tagesveranstaltung zum Thema in Ihrer Region. Schreiben Sie an Abgeordnete, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, Gleichstellungsbeauftragte, Fußballverbände, Männervereinigungen. Musterbriefe sind in der Bundesgeschäftsstelle des DFR oder beim Deutschen Frauenrat erhältlich.

Dr. Ellen Seßar-Karpp, DFR e.V. Ad-Hoc Ausschuss